

News

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

« Einheitliche Standards »

Nokia hat eine Initiative initiiert, durch die Branchenführer im Mobilfunkbereich sich auf eine offene Architektur einigen. Diese soll einheitliche, globale Produkte und Dienste im Mobilfunk schaffen.

Achtzehn der weltweit führenden Unternehmen im Mobilfunkbereich gaben anlässlich der in Las Vegas stattfindenden COMDEX ihre Übereinkunft für die Gründung eines weltweit offenen Markts für mobile Dienste und Software bekannt. Dieser markiert einen wichtigen Meilenstein für die Einführung neuer, weltweit kompatibler Dienste. Damit wird der fließende Übergang von GSM über GPRS bis hin zur auf WCDMA basierenden dritten Mobilfunkgeneration (3G) sichergestellt.

Zweck des Zusammenschlusses

Drahtlos Bilder herunterladen oder mobil auf das Internet zugreifen wird plattform- und anbieterunabhängig möglich. Mit weltweit einheitlichen und offenen Standards möchten die Initiatoren ihren Kunden eine noch grössere Auswahl an konkurrenzfähigen, jedoch gleichzeitig kompatiblen Endgeräten und Diensten anbieten.

Die Initiative soll die rasche Verbreitung mobiler Produkte und Dienste sowie die Branchenentwicklung weiter fördern. Zusätzlich versprechen sich die Unternehmen positive Effekte auf das Umsatzwachstum in der gesamten Branche. Die Unternehmen werden ihre Software für mobile Applikationen gemäss der Spezifikationen der wichtigsten Standardisierungsgremien der Branche, wie das 3GPP (Third Generation Partnership Pro-

ject) und das WAP-Forum, entwickeln. Sie werden sich weiterhin aktiv in diesen Standardisierungsgremien dafür einsetzen, dass die Akzeptanz und der Einsatz der Spezifikationen gefördert und damit das Branchenwachstum angetrieben wird. Diese Brancheninitiative umfasst sowohl Softwaremodule für Terminal Clients für Hersteller von mobilen Endgeräten als auch die dazugehörigen Serverlösungen für Mobilfunkbetreiber. Insgesamt eröffnen sich Mobilfunkbetreibern, Systemintegratoren, IT-Anbietern, Herstellern von mobilen Endgeräten und Anwendungsentwicklern neue Wachstums- und Ertragspotenziale. Die Initiative integriert unter anderem offene Branchenstandards wie WAP 2.0/XHTML, Multimedia Messaging Service (MMS), SyncML und weitere 3GPP-kompatible Techniken. In dieser Multi-Vendor-Umwelt gehören darüber hinaus Java TM und das Betriebssystem Symbian zu den wichtigen Komponenten der Initiative.

Initiative als offene Plattform

Für die Anwender sichern offene Standards ein breites Angebot an konkurrenzfähigen Produkten und ein vielfältiges Dienstangebot. So behalten Nutzer jederzeit den Überblick über ihre eigenen Informationen und Dienste. Ein weiterer Vorteil ergibt sich durch eine einheitliche, intuitive Bedienbarkeit der mobilen Endgeräte und Dienste.

Neben den erwähnten Branchenführern haben zahlreiche einflussreiche Unternehmen aus verwandten Branchen, wie beispielsweise Sony Corporation, die Gründungsinitiative der offenen mobilen Architektur für einen weltweit ausgewogenen Markt mobiler Dienste begrüsst. Weitere teilnehmende Unternehmen und weitere Komponenten der offenen mobilen Architektur werden innerhalb der kommenden Monate bekannt gegeben. Interessierte Unternehmen sind eingeladen, zusammen mit dieser Brancheninitiative die Entwicklung und Einführung der mobilen Kommunikation der nächsten Generation durch auf offene Standards basierende Plattformen voranzutreiben.

Nokia ist weltweiter Marktführer in der mobilen Kommunikation. Mit seinem Know-how, seinen innovativen Produkten sowie bedienerfreundlichen und sicheren Lösungen ist das Unternehmen der führende Anbieter von Mobiltelefonen und ein führender Anbieter von mobilen, festen und IP-Netzwerken. Durch das mobile Internet schafft dieses Unternehmen neue Möglichkeiten für Firmen und bereichert darüber hinaus den Alltag im Privatleben. Nokia ist an den sechs wichtigsten Börsen notiert und gehört somit weltweit zu den Unternehmen mit dem grössten Aktienstreubesitz.

Nokia Schweiz und Österreich
Tel. 0043 2682 77 17 03
E-Mail: barbara.furchtegott@nokia.com
Homepage: www.nokia.ch